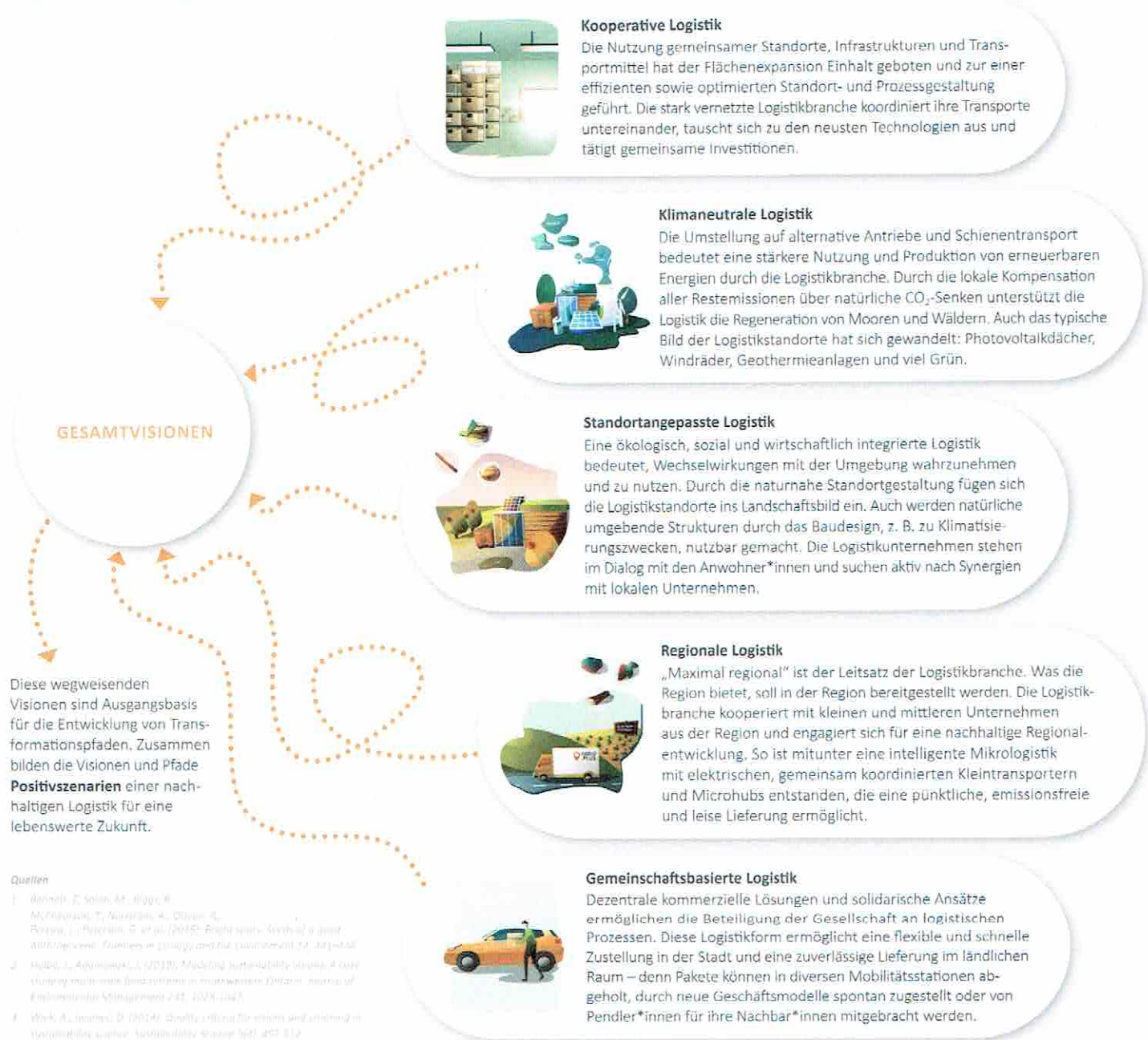


Wie gestaltet sich eine Zukunft, in der Logistik im Einklang mit Umwelt, Gesellschaft und Ökonomie steht?

Die Entwicklung von **Positivvisionen** ist ein Ansatz, um alternative wünschenswerte Zukünfte sichtbar zu machen und zu konkretisieren.¹ Dieses „Zielwissen“ ist Grundlage für die Identifizierung innovativer Maßnahmen und Entwicklungsstrategien mit dem größten Transformationspotential.^{2,3} Im Rahmen von Logist.Plus haben wir Positivvisionen zur nachhaltigen Logistik entworfen, die kontinuierlich weiter präzisiert werden. Folgende Visionen sind dabei in Zusammenarbeit mit Logistikunternehmen und Kommunen entstanden:



Quellen

1. Bennett, C., Solon, A., Briggs, R., McPherson, T., Anderson, A., Oliver, R., Perkins, L., Peterson, G. et al. (2019): *Right words, sorted in a jar: Anticipatory futures in geography and the environment* 24, 483–494.
2. Hübner, J., Adamowicz, J. (2019): *Modeling sustainability visions: A case study of multistakeholder negotiations in northwestern Ontario*. *Journal of Environmental Planning and Management* 241, 1028–1043.
3. Wijk, A., Mathies, B. (2014): *Qualitätskriterien für visionen und visionierungssysteme*. *Logistik Management Science* 14(4), 257–274.

SPONSOR: VSM

PARTNERINSTITUTIONEN

